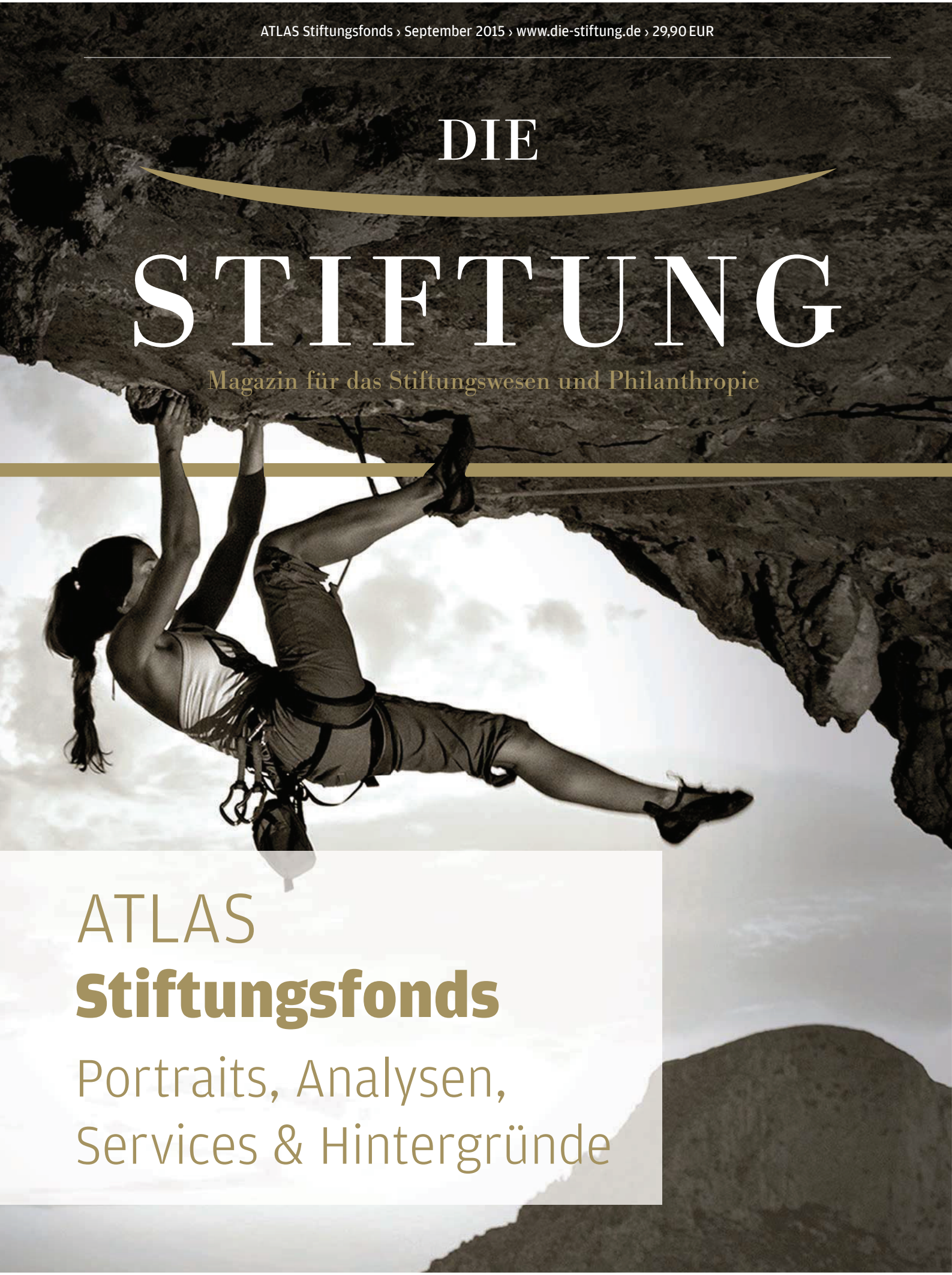
ATLAS Stiftungsfonds › September 2015 › www.die-stiftung.de › 29,90 EUR

DIE STIFTUNG

Magazin für das Stiftungswesen und Philanthropie



ATLAS **Stiftungsfonds**

Portraits, Analysen, Services & Hintergründe

Rendite und Nachhaltigkeit

FOS Rendite und Nachhaltigkeit. *Von Harald Gruber*

Seit vielen Jahren betreut die Deutsche Oppenheim Family Office AG große und komplexe Vermögen aus dem Privatbereich wie auch aus dem Stiftungssektor. Das 1988 gegründete Unternehmen diente ursprünglich der Familie Wilhelm von Finck als Family Office und Vermögensverwalter. Die langjährigen Erfahrungen hinsichtlich des Erhalts und der Vermehrung des Familienvermögens spiegeln sich auch heute noch in der Firmenphilosophie wider.

Dabei spielt auch der Aspekt Nachhaltigkeit eine traditionell wichtige Rolle: Seit 2004 gehört die Ausrichtung der Kundenportfolios nach ökologischen, sozialen und ethischen Kriterien zur festen Angebotspalette. Die Deutsche Oppenheim Family Office AG zählt sich damit zu den Wegbereitern der Vermögensverwaltung auf dem Gebiet nachhaltiger Geldanlage.

In ihrer Investmentphilosophie fokussieren die Fondsverwalter auf die wichtigsten Trends und Themen in der internationalen Kapitalanlage. Dabei agiert das Unternehmen unabhängig von Produktanbietern, Handelspartnern und Depotbanken – und das überaus erfolgreich: Im Elite Report 2015 der deutschsprachigen Vermögensverwalter wurde die Deutsche Oppenheim Family Office AG bei der Fondsverwaltung zum achten Mal in Folge in der höchsten Kategorie „summa cum laude“ eingestuft und in verschiedenen Fuchsreports als Top-Anbieter für Stiftungen ausgezeichnet. Ganz aktuell wurde im Juli 2015 der Fonds FOS Rendite und Nachhaltigkeit im Rahmen der Stiftungsfondsstudie 2015 von FondsConsult Research mit der Gesamtnote 1,15 bewertet. Mit dieser Note liegt der Fonds von Deutsche Oppenheim auf Rang 1 unter allen untersuchten Stiftungsfonds (gemeinsam mit einem Fonds der Bethmann Bank).

Schwerpunktmäßig an Stiftungen als Investoren richtet sich denn auch der 2009 aufgelegte Publikumsfonds FOS Rendite und Nachhaltigkeit. Dessen Name ist Programm: Neben der Umsetzung von Nachhaltigkeitskriterien ist es hier Ziel des Fondsmanagements, eine stetige Rendite nach Kosten bei gleichzeitiger Eingrenzung der Volatilität zu erreichen. Dabei verfolgen die Anlage-Experten einen aktiven Core-Satellite-Ansatz. Im Core-Segment liegt der Schwerpunkt überwiegend auf Euro-Anleihen öffentlicher Emittenten sowie Schuldverschreibungen und Unternehmensanleihen mit guter Bonität. Sie machen insgesamt mindestens 70% des Gesamtportfolios aus.

30% in „Satelliten“

Die restlichen maximal 30% des Fondsvolumens werden in aktiv gemanagten Investmentprodukten angelegt, sogenannten „Satelliten“. Dazu gehören ausgewählte europäische und amerikanische Standard-Akienwerte, Themenfonds mit breiter Streuung rund um nachhaltige Zukunftsbereiche wie erneuerbare Energien oder Wasser, aktiv gemanagte Fonds mit erhöhter Risiko-Chance-Affinität sowie Geldmarktanlagen mit Bonitäten im Investmentgrade-Bereich.

Herausragendes (und folglich ebenfalls namensgebendes) Merkmal des Fonds: Die Auswahl der jeweiligen Investments sowohl für den Core-Bereich als auch für fast alle Satelliten erfolgt unter der Berücksichtigung klar definierter Nachhaltigkeitskriterien. Hierfür bedienen sich die Experten aus einem Anlage-Universum an Einzeltiteln, die regelmäßig von der oekom research AG geprüft und geratet werden. Bereits 1993 gegründet, zählt oekom research zu den Pionieren im Nachhaltigkeitsrating und gilt heute als führender Anbieter von Informationen über die soziale und ökologische Performance von Unternehmen, Branchen und Staaten. So wurde beispielsweise gemeinsam mit dem Bundesverband Deutscher Stiftungen auch ein Leitfaden zur nachhaltigen Kapitalanlage von Stiftungen entwickelt.

Kontakt
Deutsche Oppenheim Family Office AG
Doris Märzluft,
Direktorin Portfoliomanagement
Keferloh 1A
85630 Grasbrunn
Tel.: +49 (0)89 456 916 14
Fax: +49 (0)89 456 916 16
E-Mail: doris.maerzluft@deutsche-oppenheim.de
Internet: http://deutsche-oppenheim.de

FOS Rendite und Nachhaltigkeit
WKN: DWS OXF
ISIN: DE 00 0D WS OX F8
Ausschüttung: 2 x jährlich
Mindestanlage: 100 EUR

Kostenpauschale 0,90% plus erfolgabhängige Vergütung oberhalb der Zielrendite von 3% p.a. nach Kosten. (Teilung der Outperformance 80% Investor/ 20% Deutsche Oppenheim). Begrenzung der Gesamtvergütung auf max. 1,25%.

Doris Märzluft
Direktorin Portfoliomanagement der Deutsche Oppenheim Family Office AG

„Perfekt passende Anlagemöglichkeit für große und auch kleinere Beträge“

Interview mit Doris Märzluft, Direktorin Portfoliomanagement bei der Deutsche Oppenheim Family Office AG

DIE STIFTUNG: Frau Märzluft, warum ist der FOS Rendite und Nachhaltigkeit ein Anlageprodukt, das gerade für Stiftungen besonders attraktiv ist?
Doris Märzluft: Stiftungen benötigen Anlagemöglichkeiten, die regelmäßige Erträge für ihre Satzungszwecke erwirtschaften. Gleichzeitig muss das investierte Kapital dauerhaft zumindest erhalten werden, wenn möglich sogar real. Beide Ziele hat dieser Publikumsfonds fest im Auge. Und zwar ausschließlich mit Assets, die einem konsequenten Nachhaltigkeitsfilter unterworfen sind – auch das ist ein Kriterium, das aus gutem Grund für immer mehr Stiftungen zunehmend wichtiger wird.

DIE STIFTUNG: Alle Stiftungen wünschen sich realen Werterhalt und stetige attraktive Ausschüttungen, das bedeutet heute mehr denn je auch höheres Verlustrisiko. Wie begegnen Sie diesem Dilemma?
Märzluft: Unser Fonds wurde 2009 aufgelegt – damals war das Thema Verlustrisiko ja für die meisten Anleger auf schmerzliche Weise noch höchst präsent. Entsprechend großen Wert legten wir mit unserem Fondskonzept von Anfang an auf ein aktives Management, das auch die Freiheiten hat, frühzeitig auf sich verändernde Marktbedingungen zu reagieren. Sei es durch die Wahl unterschiedlicher Laufzeiten bzw. Emittenten bei Anleihen, sei es durch eine flexible Aktienquote bis maximal 30%, aber auch durch ein breites Anlageuniversum für die jeweiligen Einzeltitel. Eine wichtige Rolle bei unserem Risikomanagement spielt dabei übrigens auch unser konsequentes Nachhaltigkeitsrating. Unternehmen, die nachweislich sozial- und umweltverträglich agieren, sind schließlich auch deutlich weniger anfällig für negative Überraschungen.

DIE STIFTUNG: Im Vergleich zu anderen, ähnlich konstruierten Anlageprodukten liegt die Mindest-Anlagesumme bei lediglich 100 EUR. Haben Sie also eher die kleinen und ganz kleinen Stiftungen im Blick als die Dickschiffe im Stiftungssektor?
Märzluft: Das Fondsvolumen liegt mittlerweile bei rund 750 Mio. EUR – die Platzierung auch größerer Investments ist also gar kein Problem. Andererseits wissen wir aber auch, dass es eben viele kleinere Stiftungen und andere gemeinnützige Organisationen gibt, die mit deutlich kleineren Beträgen eine perfekt passende Anlagemöglichkeit suchen. Übrigens nicht nur langfristig für den Kapitalstock, sondern auch mittelfristig beispielsweise zur Anlage von Spendengeldern, die innerhalb von ein, zwei Jahren ausgegeben werden müssen. Auch diese Gelder sollen renditebringend angelegt werden, bis sie zur Erfüllung des Stiftungszwecks verwendet werden.

DIE STIFTUNG: Lohnt sich das denn angesichts eines Ausgabeaufschlags von bis zu 3%?
Märzluft: Über das Thema Ausgabeaufschlag können und sollten gerade gemeinnützige Organisationen mit ihrer Depotbank reden, wenn ich das mal so augenzwinkernd sagen darf. Unser Fonds jedenfalls hat im ersten Halbjahr 2015 eine Rendite nach Kosten in Höhe von 3,43% erzielt. Seit Auflage des Fonds im September 2009 liegt die Wertsteigerung bei insgesamt 28,15% bzw. 4,35% pro Jahr.

DIE STIFTUNG: Das ist eine klare Botschaft. Welche weiteren Argumente sprechen für den FOS Rendite und Nachhaltigkeit – speziell im Hinblick auf die besonderen Anforderungen von Stiftungen?
Märzluft: Die Deutsche Oppenheim ist Vermögensverwalter und Family Office. Das Thema umfassender Kundenservice ist somit fester Bestandteil unserer Firmenphilosophie. Davon profitieren nicht nur unsere individuell betreuten Mandanten in der Vermögensverwaltung, sondern automatisch auch alle Anleger im FOS Rendite und Nachhaltigkeit.

Das heißt konkret: minimaler administrativer Aufwand in der Buchhaltung und maximale Transparenz bei den einzelnen Assets. So stellen wir in unserem monatlichen Premium-Report neben den aktuellen Performance- und Risikokennzahlen auch umfassende Informationen zum kompletten Fondsportfolio zur Verfügung. Damit haben die Stiftungsgremien stets einen vollständigen Überblick über alles, was sich im FOS Rendite und Nachhaltigkeit tut.

DIE STIFTUNG: Vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Harald Gruber.